

## BUCHER - QUERSCHNITT

Von Alexander Běsmertny

ALFRED HOLTMONT, *Die Hosenrolle*. Variationen über das Thema das Weib als Mann. Meyer & Jessen Verlag, München.

Alles Material über die als Mann angezogene Frau mit famosen Bildern auf wenig Raum konzentriert, dabei alle Fragen, die man aufwerfen kann, berührt; alles vom ganz Frühesten bis zum Letzten von heute erwähnt zu haben, ist kein kleines Verdienst. — Das Groteske herrscht schließlich als Eindruck.

*Die Wirtschaftswissenschaft nach dem Kriege*. Festgabe für Lujo Brentano. Verlag Duncker & Humblot, München und Leipzig. 2 Bde.

Von den 29 Beiträgen, die zusammengetragen wurden, den Senior der Wirtschafts-Wissenschaft zu ehren, sind die interessantesten: „Imperialismus als Wirtschaftspolitik“ von Karl Brinkmann; „Romantische und religiös-mystisch verankerte Wirtschaftsgesinnungen“ von Paul Honigsheim, Franz Oppenheimers „Pseudoprobleme der Wirtschaftspolitik“, sowie Adolf Löwes Aufsatz über „Konjunkturforschung“ und Palyis „Ungelöste Fragen der Geldtheorie“. — Im ganzen ein über das Zunftinteresse hinausgreifendes, schon durch seine Problemstellung dokumentarisch hervorragendes Sammelwerk.

DANTE ALIGHIERI. *Das Dichten in der Muttersprache*. De vulgari eloquentia. Aus dem Lateinischen von Domseiff und Balogh. Darmstadt, Verlag Otto Reichl. Die erste unzureichende und verschollene Übersetzung erschien im Jahre 1845. Diese neue Übertragung in klar verständlichem Deutsch und mit gutem kritischen Apparat zeigt die Bedeutung dieser Schrift für die Kenntnis Dantes und für die Anfänge der Sprachvergleichung.

LEACOCK, *Die Abenteuer der Armen und Reichen*. Humor und Humbug. Beides Williams & Co., Verlag, Charlottenburg.

Leacock ist der Schlagzeugmann der amerikanischen Literatur, ein Exzentriker stochernder Beschaulichkeit. Herzlich uneuropäisch und von allen kontinentalen Komplikationen erlösend frei zu lesen.

DE COSTER, *Braf, der Prophet*. VOLTAIRE, *Candide*. SCHÖNHERR, *Die erste Beicht*. RICARDA HUCH, *Der neue Heilige*. LOTI, *Die Island-Fischer*. MEYRINK, *Der violette Tod*. BURNETT, *Das Land der blauen Blume*. ALGREEN-USSING, *Auf und nieder*. J. BOSSHART, *Richter Dämigh*. H. JESS, *Heinrich Heine*. HERMANNBAHR, *Die schöne Frau*. BAUER, *Die Purzelbaum-Allee*. FLAUBERT, *Ein schlichtes Herz*. Alles im Verlag Philipp Reclam jun., Leipzig.

Von der Marlitt bis herab zu Gerhart Hauptmann ist alles da, was man gelesen haben sollte, besonders übrigens Voltaires *Candide* in der vortrefflichen Uebersetzung von Sander. Für 80 Pf. bekommt man anständig gebundene, gut leserlich gedruckte Bändchen, und vor allem ohne die Aermlichkeit, die früher den Eindruck machte, als ob sie von der Pauverté käme. Heute wirken diese Reclam-Bändchen angemessen, sachlich und angenehm.

C. A. BERNOULLI, *Johann Jakob Bachofen und das Natursymbol*. Ein Würdigungsversuch. Verlag Benno Schwabe & Co., Basel.

Ein Würdigungsversuch — nicht mehr — weil die Fülle der Probleme nur angedeutet werden konnte — und nicht weniger, weil Bernoulli als erster überhaupt den Versuch wagt, Bachofens Gedankenwelt darzustellen und seine Anregungen von ihren Ursprüngen bis zu den letzten Auswirkungen zu verfolgen. Jedenfalls die einzig umfassende Darstellung jenes genial wirkenden Geistes.